



Herr
Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
18.09.2020

Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Sanierung Stützmauer und Fällung der Kastanie (AF-0104/2020)

Sehr geehrter Herr Klostermann,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Datum Submission	Angebots-Nr.	Angebots-Summe in €	Ergebnis
13.06.2016	1. Los 1+2	788.934,30	Angebot unvollständig, kein wertbares Angebot; Aufhebung der Ausschreibung
14.06.2018		kein Bieter	Aufhebung der Ausschreibung
05.03.2019	1. Los 2 2. Los 1 Los 2 3. Los 2 4. Los 1 Los 2	330.238,59 950.265,06 294.978,50 280.000,00 1.251.169,46 258.922,01	kein geeigneter Bieter für Los 1, folglich kann Los 2 nicht vergeben werden; Aufhebung der Ausschreibung

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuer@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

31.03.2020	1. Los 2	406.571,48	Angebot 2. Los 2 und 3. Los 1 wurden angenommen
	2. Los 2	398.792,95	
	3. Los 1	1.029.725,54	
	Los 2	514.839,15	
	4. Los 1	1.070.261,18	
	Los 2	403.969,35	

zu 2.

Datum Submission	Datum Erstellung Kostenberechnung	Summe Kostenberechnung Planungsbüro in € (gerundet)	Niedrigste Angebots-Summe in €
13.06.2016	28.04.2016	Los 1 270.500,00 Los 2 150.000,00	insgesamt 788.934,30
14.06.2018	-	Los 1 368.000,00 Los 2 140.000,00	kein Angebot
05.03.2019	02.10.2018	Los 1 380.000,00 Los 2 150.000,00	950.265,06 294.978,50
31.03.2020	28.02.2020 06.03.2020	Los 1 619.000,00 Los 2 220.000,00	1.029.725,54 398.792,95

zu 3.

Bisher wurden für die Stützwand Rechnungen für Planungsleistungen in Höhe von 140.346,42 € beglichen. Für zusätzlich erforderliche Leistungsergänzungen und Kostenerhöhungen der Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit den gestiegenen Baukosten sind voraussichtlich weitere Kosten in Höhe von 89.900,00 € zu erwarten.

Für die Gesamtkosten der Baumaßnahme (ohne Geländer) inklusive Baukosten, Planungsleistungen und Nebenkosten (Baugrund, Vermessung, SiGeKo, Gutachten usw.) wird nach derzeitigem Sachstand von einer Summe von 1.852.489,00 ausgegangen.

Die HH-Mittel stehen aus HH-Resten 2019 und neuen Mitteln aus 2020 zur Verfügung. Die Mehrkosten wurden beim Fördermittelgeber zur Nachförderung beantragt und genehmigt.

zu 4.

Datum	Kosten in €	Ergebnis
04.03.2016	348,57	Ortsbesichtigung
Gutachten vom 14.03.2016	1.485,12	Bei umfangreichen, aufwendigen, kostenintensiven Pflegemaßnahmen kann der Baum noch ca. 25 Jahre erhalten werden. Bei Ersatzneubau als Schwergewichtswand ist die Kastanie nicht erhaltensfähig, bei anderen Bauverfahren (Systemvernagelung, Instandsetzung mittels Pfeilerrücklagen) Erhaltung möglich aber mit Baubegleitung.
Gutachten vom 16./18.11.2016	1.148,35	<u>Fazit:</u> Reduktion Standsicherheit bei geplantem Verfahren, Pilzbefall zu erwarten; Kronenrückschnitt

16./17.03.2017	-	<u>Workshop, Nachtrag / Ergänzung mit Ergebnis:</u> Ersatzneubau als Schwergewichtswand; Schädigung durch Baugrubenverbau, Suchgraben erforderlich; durch Eingriff ist die Standsicherheit gefährdet mit Fazit, dass Kastanie bei geplanter Bauausführung nicht standsicher und dadurch nicht erhaltensfähig ist. Im Ergebnis wurde abgestimmt, dass die Kastanie zu erhalten und das Bauverfahren darauf abzustellen ist. Das Bauverfahren hat sich als wirtschaftliche Lösung dargestellt.
Feb. 2018	2.047,77	Suchschachtung durch Firma Schneider Bau
13.02.2018	Ausführung durch Abt. Grünflächen	Kronenschnitt
Ergänzungsgutachten vom 09.12.2019	-	Variante Bohrpfahlverbau wurde gewählt; Ortsbesichtigung am 04.12.2019; Schädigung des Wurzelsystems, trotz Einhaltung aller Normen; Pilzbefall zu erwarten mit Folge, dass Vitalität abnimmt und Umsturzgefahr entsteht; „Sichtum auf Zeit“
07.02.2020	-	Abstimmungstermin mit Gutachter: Ergebnis: Ausschreibung der Maßnahme mit Ziel Erhalt der Kastanie, Vorstellung der Lösung im darauffolgenden SVKS am 07.02.2020
19.02.2020	-	Erneuter Abstimmungstermin mit Gutachter: Lt. Gutachter wird bei Eingriff im Bereich des Wurzeltellers (Radius 3 m) die Standsicherheit stark eingeschränkt sein Ergebnis: Erhalt der Kastanie wie im SVKS besprochen wird weiter verfolgt Ergänzung des Gutachtens notwendig
Nachtrag zum Ergänzungsgutachten vom 26.02.2020	2.610,86	Lt. Gutachter extrem hoher Sicherungsaufwand hinsichtlich Baum- und Wurzelschutz, Schädigung nicht ausgeschlossen, welche hinterher zu mangelnder Standfestigkeit oder Absterben des Baumes führen könnte.

zu 5.

In der 9. Kw wurden alle Gutachten und das abschließende Gutachten vom 26.02.2020 für die Roßkastanie nochmals ausgewertet.

Mit Herrn Fuchs – Nikolaikirche wurde Rücksprache genommen.

Am 27.02.2020 wurde bei einem Pressetermin die OB-Entscheidung zur Fällung der Kastanie veröffentlicht. Die Fällung erfolgte am 27.02.2020.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin